

# Intensivschutz gegen bakterielle Plaque

ProntOral® von B. Braun Medical überzeugt Zahnärzte und Patienten.

ProntOral® ist eine medizinische Mundspülung mit dem innovativen Polihexanid-Betain-Komplex. In der medizinischen Wundversorgung ist diese Zusammensetzung bestens etabliert, in der Zahnmedizin jedoch noch wenig genutzt. Zu Unrecht, wie renommierte Zahnärzte betonen und die Polihexanid-Betain-Verbindung als einen „Meilenstein auf dem Weg zur optimalen Mundhygiene“ bezeichnen.

Polihexanid verfügt über eine ausgezeichnete, wissenschaftlich belegte antimikrobielle Wirkung. Die Kombination mit dem Tensid Betain führt zu einer sehr guten Reinigungswirkung, die es sogar erlaubt, Biofilme zu lösen. Durch die Betain-Komponente wird die Oberflächenspannung massgeblich gesenkt. Polihexanid kann dadurch in Gebiete vordringen, die sonst für wässrige Lösungen nicht zugänglich sind. Auch Schleimhautbereiche werden gründlich ge-

reinigt und gleichzeitig von Mikroorganismen befreit. Wichtig für den zahnmedizinischen Praktiker ist, zu wissen, dass Polihexanid-Betain nicht nur bakteriostatisch, sondern auch bakterizid wirkt. Diese ausgeprägte antimikrobielle Aktivität wurde in In-vitro-Versuchen nachgewiesen.

## Anwendungsbereiche

ProntOral® eignet sich aufgrund seiner Eigenschaften ausgezeichnet zur Ergänzung der täglichen Mundhygiene. Die Bildung bakterieller Plaque wird durch den regelmässigen Gebrauch zuverlässig gehemmt. Zudem bietet ProntOral® einen optimalen Schutz vor Karies, Parodontitis und Gingivitis.

Die natürliche Mundflora bleibt dabei im gesunden Gleichgewicht. ProntOral® ist zur Reduktion der Keimzahl vor und nach zahnmedizinischen Eingriffen geeignet. Da Polihexanid ebenfalls gegen viele anti-

biotikaresistente Keime – sogenannte Multi-Resistente Erreger (MRE) – bakterizid wirkt, wird ProntOral® bereits seit Jahren zur MRE-Dekolonisation der Mundhöhle und des Rachenraums genutzt. Für den Erfolg spielt dabei der anhaltend antimikrobielle Barriere-Effekt von Polihexanid-Betain eine wichtige Rolle. Das Wachstum, die Ausbreitung und die Übertragung von MRE werden durch ProntOral® folglich effizient gehemmt.

## Vorteile von ProntOral®

Bei korrekter, dauerhafter Anwendung ist nur selten mit unangenehmen Zahnverfärbungen oder Geschmacksirritationen zu rechnen. Zudem enthält ProntOral® kein Chlorhexidin und keinen Alkohol.

Polihexanid-Betain ist besonders gewebeschonend, wird nicht resorbiert, hat keine zelltoxische Wirkung und löst keine Irritationen aus. Allergische Reaktionen sind sehr selten.



**ProntOral®**  
Medizinische Mundspülung gegen bakterielle Plaque

- zur Reduktion der Keimzahl in der prä- und postoperativen Behandlung
- für die Langzeitanwendung geeignet durch die Wirkstoffkombination Polihexanid und Betain
- löst den Biofilm
- ohne Chlorhexidin und Alkohol
- kaum Zahnverfärbungen und Geschmacksirritationen

Mehr Informationen: [www.dental-bbraun.ch](http://www.dental-bbraun.ch)



Aufgrund des Wirkprinzips, einer unspezifischen, elektrostatischen Wechselwirkung mit den Bakterienzellwänden, ist die Ausbildung von Resistenzen praktisch ausgeschlossen.

Dies sind die wichtigsten Gründe, warum es für Pront Oral® keine Einschränkung der Anwendungsdauer gibt und warum es für die Langzeitanwendung empfohlen werden kann. **PT**

**B. Braun Medical AG**  
Hospital & Out Patient Market  
Tel.: +41 848 830 033  
[www.dental-bbraun.ch](http://www.dental-bbraun.ch)

ANZEIGE

# Geht es auch ohne?

**Cupral® – einfach anzuwendendes Präparat auch ohne Antibiotikaeinsatz.**

Die Ursache einer Parodontitis sind parodontopathogene Bakterien, die die Mundhöhle besiedeln. Allerdings sind nur wenige der mehr als 500 in der Mundhöhle vorkommenden Bakterien als solche einzustufen. Parodontalerkrankungen erhöhen das Risiko von Frühgeburten und Neugeborenen mit unterdurchschnittlichem Geburtsgewicht und einer Viel-

sich hierbei um einen Wirkstoffkomplex aus hochdisperssem Calciumhydroxid mit einem pH-Wert von > 12,4 und nichtmetallischen Kupfersalzen. Diese komplexgebundenen Kupfersalze führen zu einer signifikant höheren Wirksamkeit gegenüber konventionellen Calciumhydroxid-Präparaten. Bemerkenswert ist die Langzeitwirkung des Cupral®, die in dem speziellen Regenerationsprozess der Kupfersalze begründet ist.

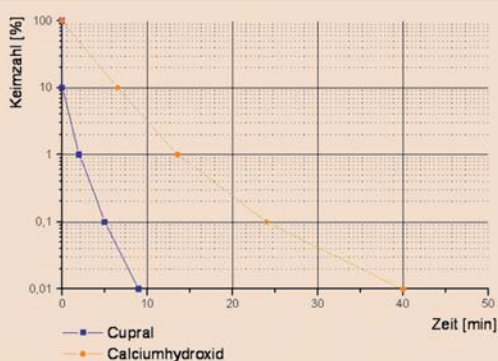
Durch die Calciumcarbonat-Membran, die beim Kontakt zum durchbluteten Gewebe entsteht und die Permeabilität für Agenzien hin zum nichtinfizierten Gewebe verringert, verhält sich das Präparat gegenüber nichtinfiziertem Material gewebeschonend.

Die Anwendung von Cupral® als Breitbandtherapeutikum ohne Resistenzwirkung hat sich daher in der Parodontologie vielfach bewährt und ist als kostengünstige Alternative zu den klassischen Parodontitispräparaten in vielen Praxen bereits fester Bestandteil einer wirkungsvollen Behandlung.

Die Applikation erfolgt einfach mit einem Spatel oder direkt mit der Dosierspritze. Bei deutlicher Taschenbildung kann auch ein Cupral®-getränkter Baumwollfaden in die Tasche eingebracht werden. Auch ein Austamponieren der Taschen mit einem getränktem Schwämmchen für ca. 20 bis 30 Minuten ist möglich. **PT**

**Humanchemie GmbH**  
Tel.: +49 5181-24633  
[www.humanchemie.de](http://www.humanchemie.de)

zahl weiterer Erkrankungen, wie atherosklerotische Gefässerkrankungen, welche wiederum zu Herzinfarkt oder Schlaganfall führen können. Daher sollte eine Parodontitis-erkrankung nicht unbehandelt bleiben. Cupral® hat sich als einfach anzuwendendes Präparat auch ohne Antibiotikaeinsatz bewährt. Es handelt



Zeitlicher Abfall der Konzentration lebender Keime einer Enterococci-Kultur in einer verdünnten Suspension von Kupfer-Calciumhydroxid (= Cupral®, blaue Kurve) im Vergleich zu dem in einer Calciumhydroxid-Suspension (orange Kurve).



Fallbeispiel Dr. Steffen Biebl, Würzburg. Links: Ausgangssituation, Taschentiefe 3 mm ohne Lockerung der Zähne, aber mit Austreten von Sulkusflüssigkeit, Mitte: Cupral®-Applikation, Wiederholung nach einem Tag, rechts: Situation nach drei Wochen, fast vollständige Ausheilung. Die Gingiva zeigt eine physiologische Färbung und die Sondierungstiefe ist im Vergleich zur Ausgangssituation bereits deutlich reduziert.

Referent | Dr. Andreas Britz/Hamburg

## Unterspritzungskurs

Für **Einsteiger, Fortgeschrittene und Profis**

25./26. September 2015

Basel/Weil am Rhein



Programm  
Unterspritzungskurse

**Kursreihe – Anti-Aging mit Injektionen**

Unterspritzungstechniken: Grundlagen, Live-Demonstrationen, Behandlung von Probanden

Nähere Informationen zu weiteren Terminen, den Kursinhalten und den Allgemeinen Geschäftsbedingungen erhalten Sie unter [www.oemus.com](http://www.oemus.com)



### Kursinhalt

#### 1. Tag: Hyaluronsäure

- Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden
- Injektionstechniken am Hähnchenschenkel mit „unsteriler“ Hyaluronsäure

Unterstützt durch: Pharm Allergan, TEOXANE

#### 2. Tag: Botulinumtoxin A

- Theoretische Grundlagen, praktische Übungen, Live-Behandlung der Probanden
- Lernerfolgskontrolle (multiple choice) und Übergabe der Zertifikate

Unterstützt durch: Pharm Allergan

### Organisatorisches

Kursgebühr (beide Tage)

**IGÄM-Mitglied**

690,- € zzgl. MwSt.

(Dieser reduzierte Preis gilt nach Beantragung der Mitgliedschaft und Eingang des Mitgliedsbeitrages.)

**Nichtmitglied**

790,- € zzgl. MwSt.

Tagungspauschale\* pro Tag 98,- € zzgl. MwSt.  
\* Die Tagungspauschale umfasst die Pausenversorgung und Tagungsgetränke, für jeden Teilnehmer verbindlich.

In Kooperation mit

IGÄM – Internationale Gesellschaft für Ästhetische Medizin e.V.  
Paulusstraße 1 | 40237 Düsseldorf | Tel.: +49 211 16970-79  
Fax: +49 211 16970-66 | [sekretariat@igaem.de](mailto:sekretariat@igaem.de)

Veranstalter

OEMUS MEDIA AG | Holbeinstraße 29  
04229 Leipzig | Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290  
[event@oemus-media.de](mailto:event@oemus-media.de) | [www.oemus.com](http://www.oemus.com)

**Hinweis:** Die Ausübung von Faltenbehandlungen setzt die medizinische Qualifikation entsprechend dem Heilkundengesetz voraus. Aufgrund unterschiedlicher rechtlicher Auffassungen kann es zu verschiedenen Statements z.B. im Hinblick auf die Behandlung mit Fillern im Lippenbereich durch Zahnärzte kommen. Klären Sie bitte eigenverantwortlich das Therapiespektrum mit den zuständigen Stellen ab bzw. informieren Sie sich über weiterführende Ausbildungen, z.B. zum Heilpraktiker.

### Faxantwort | +49 341 48474-290

Hiermit melde ich folgende Person zur Kursreihe „Anti-Aging mit Injektionen“ am

□ 25./26. September 2015

in Basel/Weil am Rhein verbindlich an:

Titel | Vorname | Name

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der OEMUS MEDIA AG erkenne ich an.

Datum | Unterschrift

Praxisstempel

Ja   
Nein

IGÄM-Mitglied

DICH 12/14

1<sup>ST</sup> ANNUAL MEETING OF

**ISMI**

INT. SOCIETY  
OF METAL FREE  
IMPLANTOLOGY



**Keramikimplantate – Biologische und technologische Grundlagen, aktuelle Standards und Visionen**

**12. UND 13. JUNI 2015  
KONSTANZ – HEDICKE'S TERRACOTTA**

**Organisation/Anmeldung:**  
OEMUS MEDIA AG  
Holbeinstraße 29 | 04229 Leipzig | Deutschland  
Tel.: +49 341 48474-308 | Fax: +49 341 48474-290  
event@oemus-media.de | www.oemus.com



**Faxantwort | +49 341 48474-290**

- Bitte senden Sie mir das Programm zum **1<sup>st</sup> Annual Meeting of ISMI** am 12./13. Juni 2015 in Konstanz zu.

\_\_\_\_\_  
Vorname/Name

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Praxisstempel

DTCH 12/14